

Vorlage		Vorlage-Nr:	FB 36/0153/WP16
Federführende Dienststelle: Umwelt		Status:	öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n:		AZ:	
		Datum:	12.10.2012
		Verfasser:	FB 36/30, Herr Goffin
<p>Tiersterben im Weiher von Schloss Schönau – Sachstandsbericht und Vorstellung mittel- und langfristiger Maßnahmen zur Verbesserung; Anträge der SPD-BF vom 30.08.2012, lfd. Nr. 65, und vom 10.09.2012, lfd. Nr. 66</p>			
Beratungsfolge:		TOP: __	
Datum	Gremium	Kompetenz	
31.10.2012	B 6	Kenntnisnahme	

Beschlussvorschlag:

Die Bezirksvertretung Aachen-Richterich nimmt die Ausführungen der Verwaltung zustimmend zur Kenntnis.

Die Anträge der SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung Aachen-Richterich vom 30.08.2012, lfd. Nr. 65 und vom 10.09.2012, lfd. Nr. 66 gelten damit als erledigt.

In Vertretung

Prof. Dr. Sicking
Beigeordneter

finanzielle Auswirkungen

Investive Auswirkungen	Ansatz 20xx	Fortgeschriebe- ner Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschriebe- ner Ansatz 20xx ff.	Gesamt- bedarf (alt)	Gesamt- bedarf (neu)
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
+ Verbesserung / - Verschlechterun g	<i>0</i>		<i>0</i>			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

konsumtive Auswirkungen	Ansatz 20xx	Fortgeschriebe- ner Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschriebe- ner Ansatz 20xx ff.	Folgekos- ten (alt)	Folgekos- ten (neu)
Ertrag	0	0	0	0	0	0
Personal-/ Sachaufwand	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
+ Verbesserung / - Verschlechterun g	<i>0</i>		<i>0</i>			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

Erläuterungen:

Der Antrag vom 30.08.2012 stellt 2 Fragen und äußert eine Erwartung:

1. Welche Gefahren gehen von den Botulinum-Bakterien im Schlamm des Weihers aus?
2. In wie weit wurde der Ablauf des Weihers, der Schönauer Bach, in Mitleidenschaft gezogen?
3. Es wird erwartet, dass ein Konzept erarbeitet wird, wie sich der Gewässerzustand, der zum Tiersterben geführt hat, in Zukunft vermieden werden kann.

Zur 1. Frage:

Die Gefahren, die von den Botulinum-Bakterien betreffen, wie sich durch die Untersuchungsergebnisse ergeben hat, beziehen sich ausschließlich auf Tiere, die im belasteten Schlamm gründeln. Dies sind sowohl Schwäne und Enten als auch Fische. Indirekt können auch andere Tiere betroffen sein, die Kadaver aufnehmen (wie Ratten, Fische und Hunde). Eine alleinige Berührung stellt jedoch keine Gefahr dar. Eine Gefahr für die Bevölkerung bestand, wie wir jetzt wissen, zu keiner Zeit.

Zur 2. Frage:

Die Untersuchungsergebnisse haben ergeben, dass der Ablauf des Weihers und damit der Schönauer Bach nicht betroffen waren. Das Gift, das von den Bakterien erzeugt wurde, ist nur bodennah messbar gewesen, so dass die Schichten, aus denen der Schönauer Bach gespeist wird, unbelastet waren.

Zu 3.:

Der Fachbereich Umwelt hat ein Institut an der RWTH Aachen beauftragt, ein Konzept in Zusammenarbeit zu erarbeiten. Beteiligt wird dabei auch der Angelsportverein Richterich. Erste Tendenzen können wahrscheinlich schon in der Sitzung mündlich bekannt gegeben werden.

Mit dem Antrag vom 10.09.2012 wird beantragt, ein Konzept und einen Umsetzungsfahrplan zur naturnahen Entwicklung des Weihers zu erstellen.

Die zu 3. gemachten Ausführungen gelten auch für diesen Antrag. Mit dem Gutachter wurde vereinbart, im Konzept auch Ausführungen zu Maßnahmen zur naturnahen Entwicklung zu unterbreiten. Erst wenn ein Konzept auf dem Tisch liegt, werden zunächst diverse notwendig werdende Abstimmungen (wie mit den Anglern, dem Naturschutz, Gewässerschutz, Denkmalschutz, Kämmerei oder der Politik) vorgenommen, um darauf basierend einen Umsetzungsfahrplan zu entwickeln.

Anlage/n:

Antrag der SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung Aachen-Richterich vom 30.08.2012, lfd. Nr. 65 und vom 10.09.2012, lfd. Nr. 66 „Tiersterben im Weiher von Schloss Schönau“